CHEFSACHE

Freizeitspass mit weniger Energie dank Optimierung der Anlagen

Unterwegs mit einem akkreditierten PEIK-Berater in der l'Abricot Bar in Biel

Die L'Abricot Bar in Biel lässt sich beim Sparen von Energie professionell von PEIK beraten. Mit diesem massgeschneiderten Angebot für KMU macht die Besitzerin der Immobilie, die CTS SA, gute Erfahrungen. Erwartet wird eine Senkung der Energiekosten um mindestens 15 Prozent.

Wo um die Jahrtausendwende ein Casino mit vielen Spielautomaten und einem Boule-Tisch massenhaft Spielerinnen und Spieler anlockte, empfängt einen heute ein weitläufiger Lounge-Bereich mit Bars, Billardtischen, Töggelikästen und Dartautomaten: Die L'Abricot Bar an der Wyttenbachstrasse 2 in Biel ist eine Adresse für Nachtvögel. Spielautomaten gibt es noch immer, nur sind sie jetzt auf Geschicklichkeit ausgelegt, wie es das Gesetz in Restaurants und Bars vorschreibt. Besitzerin der Immobilie ist die stadteigene Congrès et Tourisme SA (CTS), die unter anderem das Bieler Kongresshaus, die Tissot Arena, das Volkshaus und das Bieler Strandbad in ihrem Portfolio hat. Pächterin ist der Schweizer Spielautomatenhersteller Golden Games, als Betreiber kümmern sich seit Jahren Irene Ellenberger und ihr Sohn Daniel um die Gäste.

Anstehende Erneuerung der Anlagen als Chance

«Weil die Lüftung und die anderen technischen Anlagen in der L'Abricot Bar in die Jahre gekommen sind, mussten wir etwas unternehmen», sagt Alexander Gertsch, Leiter Technik und Infrastruktur bei der CTS SA. Er habe sich deshalb an das Energieberatungsunternehmen ENGIE gewendet und sei auf das Beratungsangebot PEIK aufmerksam gemacht worden. «Nach dem Kick-off mit dem akkreditierten PEIK-Berater Peter Schnidrig gab es ein Follow-up, und der Berater führte uns stets kompetent durch den Prozess.» Alexander Gertsch verwendet bei der gemeinsamen Begehung der Bar für die Fotografin deshalb die Gegenwarts- und die Vergangenheitsform, weil das Mandat noch nicht abgeschlossen ist. Den finalen Bericht des Experten Peter

PEIK: Die professionelle Energieberatung für KMU

PEIK, die professionelle Energieberatung für KMU, vervollständigt das Energieberatungsangebot für die KMU. Nach der ersten Kontaktaufnahme kann ein Unternehmen eine Offerte von einem akkreditierten PEIK-Berater anfordern. Für die Durchführung der Energieberatung kommt dieser direkt zum Kunden, um die Installationen zu überprüfen und Daten aufzunehmen. Firmen aller drei Wirtschaftssektoren können PEIK in Anspruch nehmen und profitieren von der finanziellen Unterstützung durch EnergieSchweiz. Dies unter der Bedingung, dass sie weder von der CO_2-Abgabe befreit sind noch den Netzzuschlag zurückerstattet bekommen. Die Unternehmen sollten eine Energierechnung zwischen CHF 20 000 und CHF 300 000 aufweisen. Weitere Infos zur PEIK-Energieberatung finden sich unter **peik.ch**.

Interview

«15 Prozent weniger Energiekosten liegen drin»

Peter Schnidrig, wo kann die L'Abricot Bar am meisten Energiekosten einsparen?
Die heutige Bar war früher ein Casino. Die gesamte Technik war auf mehr Gäste ausgelegt, die zudem noch rauchen durften. Im Bereich der Lüftung und der Kälteproduktion gibt es deshalb viel Sparpotenzial. Dies umso mehr, als die Geräte bereits rund 25 Jahre im Einsatz sind und somit am Ende ihrer Lebensdauer angekommen sind.

Welche Massnahmen empfehlen Sie konkret?
Wenn man die Lüftung und die Kälteproduktion den heutigen Besucherzahlen anpasst und sie nach heutigen Normen dimensioniert, liegt eine Senkung der Energiekosten um 15 Prozent drin. Auch die Kältemaschinen und die Wärmepumpe lassen sich betrieblich optimieren. Wir empfehlen einen Austausch der Lüftung und eine Erneuerung der gesamten Haustechnik-Infrastruktur. Die Gebäudeautomatisation ist bereits vor zwei Jahren ersetzt worden. Im Bereich der Beleuchtung gibt es weiteres Potenzial. Die Betreiber des Lokals machen das zwar heute schon gut und passen die Beleuchtung jeweils manuell dem Besucheraufkommen an. Mit neuen LED-Leuchten und einem automati-

sierten System gibt es aber noch Potenzial für einen energieeffizienteren Betrieb.

Sie sind akkreditierter PEIK-Berater und verfügen als Key Account Manager des Energieberatungsunternehmens ENGIE über viel Erfahrung bei der Beratung von KMU. Sehen Sie bei der L'Abricot Bar mehr oder weniger Energiespar-Potenzial als in anderen Betrieben?
Eindeutig mehr. Hier lässt sich mehr rausholen, weil die Anlagen am Ende ihrer Lebenserwartung angelangt sind und die neue Infrastruktur komplett auf die neue Nutzung angepasst werden kann. Das betrifft insbesondere auch die Öffnungszeiten der Bar. Am Vormittag, wenn sie geschlossen ist, sollte es künftig möglich sein, mit einem reduzierten Betrieb der Lüftung viel mehr Energie zu sparen.

Schnidrig hat er noch nicht gesehen, doch mündlich wurde er bereits auf die Stossrichtung und die möglichen Massnahmen aufmerksam gemacht (siehe Interview mit Peter Schnidrig). «Uns ist bewusst, dass es einen grösseren Eingriff in die gesamte technische Infrastruktur braucht», sagt Alexander Gertsch. «Wir denken, dass wir die vorgeschlagenen Massnahmen in Etappen umsetzen werden, denn wir müssen dafür auch noch Budgetanträge stellen.» Bei den Betreibern des Lokals weckt das schon mal Vorfreude: «Uns ist vor allem wichtig, dass die Lüftung und die Wärmepumpe wieder reibungslos laufen, denn wir hatten in der Vergangenheit den einen oder anderen Ausfall», sagt Daniel Ellenberger. «Und über die markante Reduktion der Energiekosten freuen wir uns natürlich.»

Weitere Betriebe für PEIK?
Für KMU ist PEIK eine sichere Investition, wie dieses Beispiel zeigt: Bevor sich die KMU für das Programm entscheiden, erhalten sie ein auf ihren Betrieb massgeschneidertes Angebot; davon übernimmt der Bund im Rahmen eines Förderbeitrags 50 Prozent der Kosten bis maximal 1500 Franken. Auch während der Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen können sich die KMU einen halben Tag lang gratis begleiten lassen. Für die CTS SA eine interessante Sache, wie Alexander Gertsch bestätigt: «Energieeffizienz ist ein allgegenwärtiges Thema, und ich könnte mir durchaus vorstellen, dass wir PEIK auch bei anderen CTS-Objekten in Anspruch nehmen werden.»

Mehr zum Thema

www.peik.ch, info@peik.ch

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

ENAK
für Energieefiizienz in Hotellerie und Gastronomie
Rathausstrasse 14
Postfach 321
6341 Baar
Tel. 043 501 04 95
Fax 043 501 04 96
info@enak.ch
www.enak.ch

ENAK
für Energieeffizienz in Hotellerie und Gastronomie